

Als Rennfahrer **Henry Büttner** zu fortgeschrittener Party-Stunde endlich Gummi gab, 530 ohrenbetäubende Pferdestärken auf dem ADAC-Testgelände galoppieren ließ, zogen sich die zarter besaiteten Promis der Top-Lounge dezent zurück. „Das ist nichts für meine Ohren“, sagte der Leip-





**Kerstin Decker**  
Tel.: 2181-1524  
E-Mail: boulevard@lvz.de



**Guido Schäfer**  
Tel.: 2181-1630  
E-Mail: g.schaefer@lvz.de

ziger SPD-Bundestagsabgeordnete **Rainer Fornahl**, der zuvor die Laudatio auf die Freiwilligenagentur Leipzig und deren Gründer **Leonhard Brier** gehalten hatte. Brier ging mit dem 21. Top-Stempel nach Hause, Ex-Sportbürgermeister **Holger Tschense** mit Tränen in den Augen. Das lag nicht daran, dass sein Nachfolger **Heiko Rosenthal** (Links-

partei) zu den Gästen gehörte, hatte ausschließlich mit Büttners Auspuff-Endprodukten zu tun. „Ich glaube, der Henry hat Flugbenzin oder Brennspritus getankt“, vermutete Tschense. MDR-Moderator **Roman Knoblauch** war schon vor Büttners Show abgedampft. „Ich werde zum zweiten Mal Papa“, entschuldigte der smarte „Gottschalk des Ostens“ das vorzeitige Abrücken, „will bei meiner Frau sein.“ So einen fürsorglichen Mann wünscht sich jede Frau, das Baby kommt im Dezember. Rennfahrer Büttner, übrigen Freund und Protégé von **Helge Schneider**, gab später zu, dass da „ein gewisser Zusatz“ für den wilden Tiger im Tank und Tränen sorgte. Ist Leipziger Allasch im Spiel?